



**GEDENK- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE
LEISTIKOWSTRASSE
POTSDAM**

Gedenk- und Begegnungsstätte, Leistikowstraße 1, 14469 Potsdam

Vorankündigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir als jüngste Einrichtung der Berlin-Brandenburgischen Gedenkstättenlandschaft am 8. Juni 2012 das 9. Berlin-Brandenburgische Forum für zeitgeschichtliche Bildung der Arbeitskreise I und II der Berlin-Brandenburgischen Gedenkstätten in Potsdam ausrichten dürfen.

Wie in jedem Jahr möchte die Arbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten in Berlin und Brandenburg Gedenkstättenmitarbeiter/innen, Lehrer/innen und weitere Multiplikatoren der Bildungsarbeit in einer ganztägigen Veranstaltung zusammenbringen, um den Erfahrungsaustausch und wechselseitige Anregungen zu fördern. In diesem Jahr steht das Thema „Emotionalität und Kontroversität“ mit folgenden Fragen im Mittelpunkt des Interesses: Wieviel Emotionalität ist für ein nachhaltiges historisches Lernen notwendig? Wo liegen die Chancen, wo die Grenzen beim Einsatz von emotional bewegenden Rollenspielen, Rekonstruktionen und Zeitzeugeninterviews in der historisch-politischen Bildungsarbeit? Ist der sogenannte „Beutelsbacher Konsens“ noch zeitgemäß?

Wir möchten Gedenkstättenmitarbeiter/innen und Pädagogen/innen herzlich einladen, in den einzelnen Foren ihre Projekte vorzustellen und unter Berücksichtigung dieser und anderer Fragen mit dem Auditorium zu diskutieren.

Folgende Arbeitsgruppen sind geplant:

AG 1: WIEVIEL EMOTION IST ERLAUBT? ROLLENSPIELE, REKONSTRUKTION UND REENACTMENT (Leitung: Dr. Axel Klausmeier, Direktor Stiftung Berliner Mauer)

AG 2: KONTROVERSITÄT UND CONFLICTING MEMORIES IN DER ZEITGESCHICHTLICHEN BILDUNG: CHANCE ODER WERTERELATIVISMUS? (Leitung: Dr. Insa Eschebach, Leiterin Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück)

AG 3: MULTIPERSPEKTIVITÄT ALS KÖNIGSWEG? (Leitung: Uwe Neumärker, Direktor Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas)

21.3.2012

Aktenzeichen:
1-06-4

Bearbeiterin:
Maria Schultz

Durchwahl:
0331-2011540

email:
schultz@gedenkstaette-
leistikowstrasse.de

Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte
Leistikowstraße Potsdam
in der
Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

14469 Potsdam
Leistikowstraße 1
Telefon: 03.31.2.01.15.40
Telefax: 03.31.2.01.15.46

mail@gedenkstaette-leistikowstrasse.de
www.gedenkstaette-leistikowstrasse.de

Spendenkonto:
Hypovereinsbank Oranienburg,
Konto: 609.099.330, BLZ: 100.208.90

Bankverbindung:
Hypovereinsbank Oranienburg,
Konto: 3.017.877, BLZ: 100.208.90

AG 4: ZEITZEUGEN ,BEWEGEN'. ZUM UMGANG MIT INTERVIEWS (Leitung: Dr. Ines Reich, Leiterin Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam)

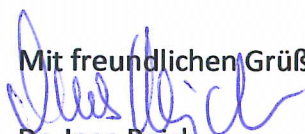
In einem abschließenden Podiumsgespräch mit Politikern/innen, Historikern/innen und Gedenkstättenmitarbeitern/innen wie u.a. Alice Ströver, Prof. Dr. Harald Welzer und Dr. Thomas Lutz werden die Themen des Tages noch einmal kontrovers unter der Frage „Inwieweit sind Erfahrungen, die aus der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus stammen, auch für die Auseinandersetzung mit der SED-Diktatur gültig?“ diskutiert. Die Diskussion wird von Prof. Dr. Günter Morsch (Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten) moderiert.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie und Ihrer Projektpartner sich rege am Forum beteiligen. Eine ausführliche Einladung mit detailliertem Programm erhalten Sie rechtzeitig nach dem Eingang der Anmeldungen.

Für die Programmplanung erbitten wir kurzfristig bis zum 30. März 2012 Vorschläge zur Vorstellung von Projekten Ihrer Einrichtung im Rahmen der genannten Arbeitsgruppen. Auch einen Platz auf dem Markt der Möglichkeiten können Sie bereits anmelden. Ihre Vorschläge und unverbindlichen Anmeldungen können Sie an Frau Maria Schultz (schultz@gedenkstaette-leistikowstrasse.de) richten.

Sollten mehr Anmeldungen von Projekten bei uns eingehen, als im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt werden können, halten wir persönlich mit Ihnen Rücksprache. Wir bitten Sie schon jetzt um Verständnis, dass möglicherweise nicht alle eingesandten Projekte vorgestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ines Reich
Leiterin

Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte
Leistikowstraße Potsdam
in der
Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

14469 Potsdam
Leistikowstraße 1
Telefon: 03.31.2.01.15.40
Telefax: 03.31.2.01.15.46

mail@gedenkstaette-leistikowstrasse.de
www.gedenkstaette-leistikowstrasse.de

Spendenkonto:
Hypovereinsbank Oranienburg,
Konto: 609.099.330, BLZ: 100.208.90

Bankverbindung:
Hypovereinsbank Oranienburg,
Konto: 3.017.877, BLZ: 100.208.90